

Häufig gestellte Fragen zur Einführungsphase

Können bei der Klassenbildung Freundschaften berücksichtigt werden?

Nein, leider nicht. Es gibt in der Einführungsphase Fächer, die von den Schülerinnen und Schülern gewählt werden können. Damit ein möglichst großer Fächerkanon angeboten werden kann und die Stundenpläne der Schülerinnen und Schüler möglichst wenig Freistunden enthalten, müssen wir die Klassen nach der Fächerwahl bilden und können Freundschaften nicht berücksichtigen.

Kann ich Spanisch als zweite Fremdsprache wählen?

Ja, dies ist möglich, da Spanisch am Gymnasium Ganderkesee ab Klasse 11 angeboten wird. Wer Spanisch ab Klasse 11 als zweite Fremdsprache wählt, muss diese durchgehend bis zum Abitur belegen. Wer zum Beispiel in Klasse 11 Französisch als zweite Fremdsprache wählt, kann diese am Ende der Klasse 11 abgeben, da er die Fremdsprachenbedingungen erfüllt hat. Außerdem wird Spanisch im Gegensatz zu den anderen Fremdsprachen vierstündig und nicht dreistündig unterrichtet.

Kann man in der Qualifikationsphase alle Fremdsprachen abgeben?

Nein, in der Qualifikationsphase muss man mindestens eine Fremdsprache durchgehend bis zum Abitur belegen.

Kann man in der Einführungsphase auch eine andere Fremdsprache als Englisch als erste Fremdsprache wählen?

Grundsätzlich ist dies möglich. In der Vergangenheit gab es jedoch organisatorische Schwierigkeiten, sodass Englisch als erste Fremdsprache in der Einführungsphase gewählt werden musste. Außerdem ist Englisch eine Sprache, die besonders in der Wissenschaft von großer Bedeutung ist. Daher ist es ratsam, das Fach Englisch solange wie möglich zu belegen. Zudem werden bei durchgehender Belegung des Faches Englisch und im Durchschnitt ausreichender Leistungen mit den Abitur Sprachkenntnisse bescheinigt, die mindestens auf dem Niveau B2 liegen.

Kann ich Spanisch, Französisch oder Latein als dritte Fremdsprache wählen?

Ob das Gymnasium Ganderkesee Spanisch als dritte Fremdsprache anbieten kann, hängt davon ab, ob sich genügend Schülerinnen und Schüler für einen entsprechenden Spanischkurs anmelden. Wichtig zu wissen ist, dass dieser Kurs nur nachmittags angeboten werden kann und die Stunden zusätzlich zum Pflichtunterricht hinzukommen.

Die Fremdsprachen Französisch oder Latein können aus organisatorischen Gründen nicht als dritte Fremdsprache am Gymnasium Ganderkesee angeboten werden.

Häufig gestellte Fragen zur Einführungsphase

Kann man mehr Fächer als die Pflichtfächer belegen?

Man kann zum Beispiel zusätzlich zu den Pflichtfächern ein weiteres der musisch-kulturellen Fächer belegen oder ein viertes der naturwissenschaftlichen Fächer. Wenn man in der Qualifikationsphase den musisch-künstlerischen Schwerpunkt belegen möchte, empfehlen wir sogar zwei der genannten Fächer zu belegen, da als weitere Verpflichtung im entsprechenden Schwerpunkt ein weiteres dieser Fächer über zwei Halbjahre belegt werden muss. Durch die Wahl des weiteren Faches werden die Schülerinnen und Schüler inhaltlich gut auf die Kurse in der Qualifikationsphase vorbereitet.

Auch die Wahl des Faches Informatik als viertes naturwissenschaftliches Fach ist möglich. So erhalten interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Eindrücke des Faches Informatik zu erhalten ohne andere Naturwissenschaften aufzugeben und sich alle Optionen in diesem Bereich für die Qualifikationsphase offen zu halten. Dabei ist zu beachten, dass nur drei Naturwissenschaften für die Versetzung notwendig sind.

Ferner gibt es die Möglichkeit, Sport-Theorie im zweiten Halbjahr zu wählen und damit die Voraussetzung zu schaffen, Sport im Abitur als Prüfungsfach zu wählen.

Ebenso ist es möglich eine 3. Fremdsprache zu wählen.

Wer mehr als die Pflichtfächer belegt, hat somit auch mehr als 30 Unterrichtsstunden pro Woche. Es sollten nicht mehr als 34 Stunden Unterricht belegt werden.

Kann man Minderleistungen in zwei Fächern mit allen anderen Fächern ausgleichen oder gibt es Einschränkungen?

Es gibt Einschränkungen:

Mathe, Deutsch und die Fremdsprachen können nur untereinander ausgleichen. Für die restlichen Fächer gilt, dass für das Ausgleichsfach höchstens eine Wochenstunde weniger vorgeschrieben sein darf als für das Fach, in dem die Leistungen ausgeglichen werden sollen.

Wird man automatisch versetzt, wenn man zwei Kurse mit Minderleistungen ausgleichen kann?

Nein, wenn zwei Fächer mit Noten zwischen 01 und 04 Punkten oder ein Fach mit 00 Punkten zensiert wurde, dann reicht es nicht, wenn man Fächer hat, mit denen man ausgleichen kann. Für eine Versetzung ist eine Entscheidung der Klassenkonferenz notwendig, die mehrheitlich entscheiden muss, dass von einer erfolgreichen Mitarbeit in der Qualifikationsphase ausgegangen werden kann. Ohne diese Mehrheit wird die Ausgleichsregel nicht angewendet und der Schüler/die Schülerin, wird nicht in die Qualifikationsphase versetzt.

Häufig gestellte Fragen zur Einführungsphase

Kann ich im Abitur alle beliebigen Fächer als Prüfungsfach wählen?

Bei den Prüfungsfächern gibt es Auflagen. Es müssen sich mindestens zwei der Fächer Mathe, Deutsch und Fremdsprache unter den Prüfungsfächern befinden. Außerdem muss mindestens ein Unterrichtsfach aus allen Aufgabenfeldern unter den Prüfungsfächern sein. Zusätzlich kann man sich am Gymnasium Ganderkesee nicht im Fach „Darstellendes Spiel“ prüfen lassen.

Außerdem muss das gewählte Prüfungsfach mindestens ein Halbjahr in Klasse 11 belegt worden sein.

Kann ich mich im Fach Sport prüfen lassen?

Ja, dies ist möglich, wenn man Sport als 5. Prüfungsfach wählt. Voraussetzung ist, dass in Klasse 11 ein Halbjahr Sport Theorie belegt worden ist. Außerdem muss man Sport Theorie auch durchgehend in der Qualifikationsphase belegen. Daher wird Sport als Prüfungsfach vierstündig unterrichtet. Außerdem muss man dafür sorgen, dass man sich in einem anderen Fach prüfen lassen kann, falls man sich verletzt.

Wichtig ist, dass man bei der Wahl des Schwerpunktes darauf achtet, dass man alle Auflagen erfüllen kann, wenn man sich in Sport prüfen lassen möchte. Unter den Prüfungsfächern muss aus jedem Aufgabenfeld mindestens ein Fach sein. Zudem müssen zwei der drei Fächer Deutsch, Fremdsprache und Mathematik unter den Prüfungsfächern sein. Wenn diese Voraussetzungen mit den Prüfungsfächern eins bis vier erfüllt sind, ist es möglich, Sport als fünftes Prüfungsfach zu wählen.

Was versteht man in der Qualifikationsphase unter Schwerpunkten?

In der Qualifikationsphase müssen die Schülerinnen und Schüler Kurse auf erhöhtem Niveau wählen, auf denen sie in der Abiturprüfung einen Schwerpunkt legen wollen. Hierzu wählen sie zwei Schwerpunktfächer, die zu einem Schwerpunkt gehören. Zum Beispiel können die Fächer Biologie und Chemie als Schwerpunktfächer im naturwissenschaftlichen Profil gewählt werden.

Am Gymnasium Ganderkesee werden die folgenden Schwerpunkte angeboten.

1. Musisch-künstlerischer Schwerpunkt
2. Sprachlicher Schwerpunkt
3. Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt
4. Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Häufig gestellte Fragen zur Einführungsphase

Worin unterscheiden sich Kurse auf erhöhtem Niveau von den Kursen auf grundlegendem Niveau?

Die Kurse auf erhöhtem Niveau werden fünfstündig und die auf grundlegendem Niveau im Regelfall dreistündig unterrichtet. In den Kursen auf erhöhtem Niveau werden mehr Unterrichtsinhalte und zum Teil vertiefter unterrichtet.

In den Kursen auf erhöhtem Niveau ist eine Abiturprüfung am Ende von 13.2 verpflichtend. Von den Kursen auf grundlegendem Niveau kann man sich zwei Fächer auswählen, in denen man sich prüfen lässt.

Welche Schwerpunkte bietet das Gymnasium Ganderkesee an?

Musisch künstlerischer Schwerpunkt:

P1: Musik oder Kunst; P2: Deutsch oder Mathematik

Sprachlichen Schwerpunkt:

P1: Deutsch oder Fremdsprache und P2: Fremdsprache

Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt:

P1: Geschichte und P3: Politik oder Erdkunde

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt:

P1: Naturwissenschaft und P2: Naturwissenschaft oder

P1: Informatik oder Naturwissenschaft und P2: Mathematik

Ergibt sich die Abiturnote nur aus den Abiturprüfungen, die am Ende der gymnasialen Oberstufe stattfinden?

Nein, in die Abiturnote gehen auch die Halbjahresnoten der Pflicht- und Wahlfächer ein, die in den Jahrgängen 12 bis 13 belegt werden müssen. Das heißt, dass sich die Abiturnote aus den Halbjahresnoten der in 12.1 bis 13.2 belegten Fächer und den Ergebnissen der am Ende stattfindenden Abiturprüfungen zusammensetzt.

Werden auch die Noten der Einführungsphase im Abitur berücksichtigt?

Nein, die Noten in der Einführungsphase zählen nicht für das Abitur. Sie sind nur für die Versetzung in die Qualifikationsphase wichtig.